



Zwey und zwanzigster Brief.

An den Herrn L * * .

Es ist mir mein Gedicht, die Zufriedenheit, von Händen gekommen. Ich möchte es doch nicht gerne missen. Ich bin ist ohngefähr in der Denkungsart, oder dem Zustande des Geistes, als dazumal, ehe ich von B * * weggehen sollte. Deswegen würde ich Geschmack an dem Gedichte finden. Ich habe dazumal an Herrn P * * eine Abschrift gegeben. Bitten Sie sie mir von ihm zur Abschrift aus. Ich fange an meine Muse etwas zurück zu rufen, und schicke Ihnen zur Probe den Anfang von einem fortzusetzenden Gedichte. Es ist die Arbeit eines melancholischen Abends.

An meinen Freund.

Komm, prächtger Abendstern, herauf gerauscht,
Zeit, meiner stillen Schwermuth eigen,
Für die mein Herz nicht Frühlingstage tauscht,
Du sollst ist meiner frommen Thräne zeugen,

E

Der